



© Johannes Kohlmeier

Für die von der Stadt Villach initiierte Galerie wurden Räume in einem Geschäftshaus aus den 1960er Jahren im Stadtzentrum adaptiert. Die bewusst leer gelassene, hohe Putzfläche an der Fassade gibt einen diskreten, sehr schlüssigen Hinweis auf die „Leerstelle“ zeitgenössischer Kunst im urbanen Alltag; darunter bilden puristische Glasflächen und Glasvitrinen, Nirosta-Profile, geschliffene Betonstufen eine präzise Passage von der Zerstreuung der Straße zur Konzentration der Kunsträume. Der halbgeschossig versetzte Ausstellungsbereich ist ähnlich puristisch, jedoch gut belichtet und in verschiedensten Figuren nutzbar. Die Galerie bietet beachtliche Programme und zählt regional zu den wichtigsten Schnittstellen zwischen Kunst und Öffentlichkeit. (Text: Otto Kapfinger)

## Galerie Freihausgasse

Freihausgasse  
9500 Villach, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Gernot Kulterer**

BAUHERRSCHAFT  
**Stadt Villach**

FERTIGSTELLUNG  
**1993**

SAMMLUNG  
**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSDATUM  
**16. Februar 2009**



© Johannes Kohlmeier



© Johannes Kohlmeier



© Johannes Kohlmeier

**Galerie Freihausgasse****DATENBLATT**

Architektur: Gernot Kulterer

Bauherrschaft: Stadt Villach

Fotografie: Johannes Kohlmeier

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 1992

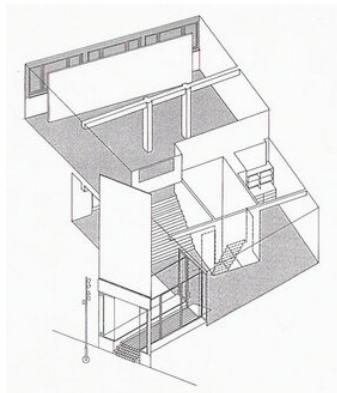
Fertigstellung: 1993

Nutzfläche: 280 m<sup>2</sup>

Baukosten: 210.000,- EUR

**PUBLIKATIONEN**

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.



© Gernot Kulterer